

# Regional

www.regional-brugg.ch

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden  
Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5201 Brugg, Tel. 056/442 23 20 Fax: 056/442 18 73

**BEWEGUNGS RÄU M E B R U G G**

Atemschule Methode Klara Wolf  
Capoeira für Kinder  
Evolution  
Feldenkrais  
Gymnastik  
IKA: Individ. Körperarbeit (Einzelunterricht)  
Kreativer Tanz für Kinder und Jugendliche  
Medizinisches Qi Gong  
Modern mit Marina  
Orientalischer Tanz  
Pantomime  
Pilates  
Rückengymnastik  
Geburtsvorbereitungs- und Rückbildungsgymnastik  
Tai Chi Chuan  
Vinyasa Flow Yoga  
Yoga  
Yoga für Kinder

info@bewegungsraeume-brugg.ch  
www.bewegungsraeume-brugg.ch

**LIEBI + SCHMID AG**  
VERKAUF SERVICE VERMIETUNG

Küchenbau  
Haushaltgeräte  
Zentralstaubsauger

Bauknecht macht  
der Wäsche Dampf

Die neuen STEAM-Waschmaschinen  
24 h Service 0878 802 402

**Einfach mal abschalten!**

**Sonder-Aktion**  
Relax-Sessel ab Fr. 1990.-

**MÖBEL-KINDLER-AG**  
möbel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18  
SCHINZNACH-DORF

## Hervorragend (und zugleich) eingepasst

Brugg: Neues Wohn- und Geschäftshaus an der Seidenstrasse 6 als raffiniertes urbanes Statement

(A. R.) - Nach anderthalb Jahren am ruhigen Hausener Waldesrande endlich wieder im Zentrum: Seit gestern wirken wir vom Regional am alten Ort, an der Ecke Seidenstrasse-Stapferstrasse – in ganz neuen Räumen notabene. Das markante Gebäude – es ragt architektonisch raffiniert hervor und wirkt den-

noch hervorragend eingepasst ins Quartier –, rücken wir in dieser Ausgabe speziell in den Fokus, und zwar

auf den Seiten 4, 5, 6 + 7

Man mag dem Schreibenden mangelnde Objektivität vorwerfen, weil ziemlich eng verwandt mit der Bauherr-

schaft (Dorothee Rothenbach), aber der erste Tag auf der neuen Redaktion, das war schon ein eindrückliches Erlebnis.

Sorgfalt allenthalben

Vom Parkplatz aus schweift der Blick die Stapferstrasse hinauf und hinunter und findet dann so manches Element der

Nachbarhäuser, in neuem Kontext und Rhythmus, im neuen Baukörper. Man wird gewahrt: Es wurde behutsamst darauf geachtet, das Haus aufs ganze Quartier und insbesondere auf das bestehende Gebäude-Ensemble der Stapferstrasse 27/29 abzustimmen.

Fortsetzung Seite 4



Resultat enger Zusammenarbeit von Bauherrschaft und Walker Architekten AG, Brugg: das im «mehr als Minergie»-Standard errichtete Haus an der Ecke Seiden-/Stapferstrasse.

**«Monats-Aktion: «Officehit» ausgewählte Produkte zu tophit-Preisen!»**

Papeterie ALTSTADT!

WWW.NEUMARKTBRUGG.CH

**HAUSTECHNIK OESCHGER**  
SCHINZNACH-DORF

Die gute Wahl  
056 443 18 22  
EXPRESS Sanitär-Reparaturservice

**STERNEN**  
Der Landgasthof mit PfiFF Partyserie für jedes Fest

- RauchFREI geniessen!
- "Wir rubbeln uns an die WM!"
- PfiFFfestMONTAG auch OFFEN!

5225 Oberbözberg, \*056 441 24 24  
www.sternen-boezberg.ch; info@sternen-boezberg.ch

**KOSAG Transport AG**

**Kompostierplatz am Samstag offen**

Unsere Anlage in Villnachern ist ab 22. Mai 2010 jeweils auch jeden Samstagvormittag von 07.30 h bis 12.00 h geöffnet für Anlieferungen von Grüngut und Abholungen von Kompost und Holzschnitzen.

Diese Öffnungszeiten werden bis Ende Oktober 2010 angeboten.

Wildschachenstrasse, 5200 Brugg  
**Tel. 056 441 11 92**  
e-mail: kosag@kosag.ch  
www.kosag.ch

## Für den B(ös)esten gibts Campari...

Unterbözberg: Am Pfingstmontag, 24. Mai, ist wieder Bözberg-Schwinget

Auf dem Bözberg steht der Pfingstmontag ganz im Zeichen von Brienz, Schlugg und Wyberhaken: Die stärksten Schwinger aus dem Aargau sowie Gästeschwinger vom Schwingklub Wolhusen und Bürgeln treten gegeneinander an. Und für den, der da oben aufschwingt, gibts keinen Champagner, sondern «Campari» – das Siegerkalb.



Spannende Begegnungen auf dem Bözberg (Archivbild). Oben: Siegerkalb Campari.

Die Schwingersaison ist kaum gestartet, schon kommt es in der Region Brugg zu einem sehenswerten Kräftermassen. Beim Wettkampf dabei ist auch Thomas Notter, der diesjährige Sieger vom Gugigbad- und Homberg-Schwinget. Auch der Eidgenosse Christoph Bieri steigt wieder in die Zwilchhosen, um sich den Titel zu sichern.

Daneben verfügt der Schwingklub Baden-Brugg mit Samuel Schaffner, Holderbank, und Roman Wyler, Remetschwil, über zwei weitere starke Kranzschwinger. Gute Voraussetzungen, um das starke Teilnehmerfeld mit Gästen aus der Schwingerhochburg Inner-schweiz auf Distanz zu halten. Ebenfalls treten Jungschwinger in vier verschiedenen Alterskategorien gegeneinander an.

Der Schwingklub Baden-Brugg rechnet mit über 120 Teilnehmern (Aktiv- und Jungschwinger) und über 600 Besuchern. Für den Schwingklub Baden-Brugg zählt das Heim-Schwingfest zu den wichtigsten Festen der Saison, weil das Bözberg-Schwinget zur Wertung des Vereinswettkampfes Amag-Cup zählt.

Dem OK des Schwingklubs Baden-Brugg unter der Führung von Stephan Furrer, Remigen, ist es wiederum gelungen, neben dem Siegerkalb Campari weitere attraktive Gaben für die Schwinger zu sammeln. Auch die zahlreichen Jungschwinger erhalten eine Ehrengabe. Für die Zuschauer gibt es neben spannenden Kämpfen im Sägemehl-Rund auch einen Wettbewerb, bei dem es eine Waschmaschine von Bosch zu gewinnen gibt.

**(Schlechtwetter)-Programm**  
Das Bözberg-Schwinget findet bei schönem Wetter in Unterbözberg auf dem Festplatz beim Schulhaus Ursprung statt, bei schlechter Witterung in der Reithalle im Brugger Schachen statt. Unter der Telefonnummer

056 1600 erfährt man ab 8 Uhr, wo das Schwingfest (Festwirtschaft ab 9 Uhr) stattfindet. Wettkampfbeginn ist um 9.30 Uhr (Anschwingen Jungschwinger), auf 10.30 Uhr ist das Anschwingen der Aktivschwinger angesetzt. Wer der Böseste beziehungsweise der Beste vom Bözberg ist, stellt sich dann beim Schlussgang um ca. 16.30 Uhr heraus. (Rop)

**KRAV MAGA TACTICAL**

**Selbstverteidigung-Seminar für Frauen**

Erfahrenem Nahkampfstruktor mit Partnerin.  
Wann : 5. Juni 2010  
Wo : Dorfstr.22 5244 Birchard  
Von: 10.00 h bis : 16.00 h  
Kosten :100.-Fr mit Mittagslunch  
Anmeldung bis am :  
Unter: 079 709 86 30  
Oder: donati1@bluewin.ch  
Kursziel : Klare Grenzen setzen, nein sagen,Gefahren erkennen.  
Kleidung : Trainer/Turnschuhe



Pfingstmontag 24. Mai 2010  
Pfingstmontag, 24. Mai 2010  
Jeweils an 14 Uhr

und dem Silvesterfest in Bözberg

**Spargelessen**

- WECHSELSTATION
- Verschiedene SPARGELGERICHTE
- GRABETHRETT
- SUFFEREL-TOU
- TRAMPOLIN
- MARKET

WIR FREUEN UNS AUF EUREN BESUCH  
FAMILIE AMBLER

Jetzt exklusiv für Sie:  
Die hauseigene  
**Universalerde**

Unsere Gartenprofis erzielen damit die besten Resultate.

Zulauf AG, Gartencenter  
5107 Schinznach-Dorf

**ZULAUF**  
Die grüne Quelle

www.zulaufquelle.ch · 5107 Schinznach-Dorf · T 056 463 62 62

Vorzugskonditionen mit Voegtlin-Meyer-Tankkarte

**Voegtlin-Meyer**  
...aus Tradition zuverlässig

**Ihre Tankstelle in der Region**

Windisch • Wildegg • Unterentfelden • Fislisbach • Volketswil • Schinznach Dorf • Reinach AG • Kleindöttingen  
Wohlen • Birnenstorf • Lupfig

Bestellen Sie noch heute eine Tankkarte bei uns !

Mehr Informationen finden Sie auf  
www.voegtlin-meyer.ch



## Zukunft Alterszentrum Brugg und Pflegeheim am Süssbach

Ausstellung über die fünf Studienarbeiten der Architekturbüros

Fugazza, Steinmann & Partner

ARGE Oeschger Architekten/Schneider & Schneider Architekten

stoosarchitekten, René Stoos

Architheke AG, Ruedi Dietiker und Beat Klaus

Liechti, Graf, Zumsteg

Freie Besichtigung

Pflegeheim am Süssbach, „Oase“, Frölichstrasse 7, Brugg

19. Mai bis 24. Mai 2010

Werktags 10.00 – 20.00 Uhr

Pfingstwochenende 10.00 – 18.00 Uhr



Links die Schulanlage Erbslet, an welche der Doppelkindergarten angebaut wird (siehe roten Pfeil).

## Villigen braucht Doppelkindergarten

Erneuter Anlauf für «Erbslet»-Erweiterung

(rb) - Nachdem im November 2009 die Einwohnergemeindeversammlung von Villigen das Kreditbegehren für den Neubau des Doppelkindergartens im Erbslet zurückgewiesen hatte, wurde das Projekt überarbeitet. Jetzt kommt es am 9. Juni erneut vor die Gmeind, die den Kredit von 1,815 Mio. Fr. bewilligen soll.

Wesentlichste Änderung im überarbeiteten Projekt der Brugger Architekten Keller + Hasenfratz: Auf das Untergeschoss des Zwischenbaus wird verzichtet. Zudem wird eine invalidegerechte WC-Anlage im bestehenden Gebäude eingebaut. Der Doppelkindergarten

wird in Hybridbauweise (System Erne AG, Supra-Floor) im Minergiestandard ohne Zertifikat ausgeführt. Eine Krabbel- und eine Kinderstube mit den nötigen Materialräumen samt Schulleitungszimmer werden realisiert; eine Aufstockung, so ist den Plänen zu entnehmen, wäre später möglich.

Sanierung in Stilli

Ausser der Genehmigung der ausgeglichenen Rechnung 2009 wird unter anderem auch ein Kredit von Fr. 198'000.- für die Sanierung des alten Schul- und Gemeindehauses Stilli beantragt. Dabei handelt es sich um die erste Tranche von insgesamt rund Fr. 800'000.-. Schliesslich

haben sich die Villiger Stimmberechtigten auch mit dem Zusammenschluss der Zivilschutzorganisation Bözberg-Geisberg und Brugg zu einer ZSO Brugg Nord auseinandersetzen. Über den Beitritt von Villigen zum Planungsverband Zurzibiet wurde bereits ausführlich berichtet. Villigen ist dann sowohl bei Brugg Regio und beim Zurzibiet Vollmitglied und wird so vom Randgebiet zur «Scharnierge» der beiden Bezirke. Als PSI-Standortgemeinde und Nachbar der AKW's Beznau kann Villigen seine Anliegen in Zukunft besser einbringen. Das kostet Fr. 5.- pro Kopf, was man sich in Villigen auch leisten kann.



## Bözberg-Schwinget 2010

Pfingstmontag, 24. Mai

Aktiv- und Jungschwinger

Festplatz beim Schulhaus Ursprung, Unterbözberg, bei schlechtem Wetter in der Reithalle Schachen, Brugg-Lauffohr, Tel. 056 1600 gibt ab 8 Uhr Auskunft, wo das Schwingfest stattfindet).

Anschwingen: 9.30 Uhr

Schwingklub  
Baden-Brugg  
gegründet 1917

Mit Schwingern aus dem ganzen Kanton Aargau und den Gastklubs Wolhusen und Bürglen

Musikalische Unterhaltung und Festwirtschaft

Es lädt ein: SCHWINGKLUB BADEN-BRUGG

## Im November heisst «Mülimatt ahoi!»

Dem Sportausbildungszentrum ins Herz geschaut

(adr) - In der Halle der Fachhochschule Nordwestschweiz ist die Decke fertig – und in jener des Berufs- und Weiterbildungszentrums Brugg ist es demnächst so weit. Zudem wurde vor kurzem mit der Gestaltung vom Aussensportplatz begonnen.

So liess sich die IG Sport-/Mehrzweckhalle Brugg vor ihrer 7. GV bei einem Rundgang von Projektleiter Dieter Hofmann über den Stand der Arbeiten beim 33-Mio.-Bau des Sportausbildungszentrums Mülimatt informieren.

Ein Superfest zur Einweihung

IG-Präsident Christoph Tschupp lancierte die GV im Feuerwehrmagazin im «Feuerwehrtempo». Dann sportlicher Fixierblick Richtung Jahresziel 2010. Am 6. und 7. November wird das Mülimatt-Zentrum eingeweiht.

Das soll ein Superfest mit Sport und Musik verschiedener Variationen und Stilrichtungen geben. An Ideen fehlt es nicht. Bereits seit anfangs Jahr ist ein OK unter Leitung von Markus Weber am Planen. Man darf gespannt sein, mit was für Darbietungen die verschiedenen Vereine die Mülimatt-Einweihung als Highlight des Jahres ins Geschichtsbuch schreiben.

IG bleibt aktiv

Wichtig ist aber auch, dass die IG zusammen mit der Stadt Brugg schon jetzt daran ist, einen Belegungsplan für die BWZ-Halle zu erstellen, da diese den Vereinen jeweils am Abend zur Verfügung stehen wird. Und da man auch später, beim Betrieb des Mülimatt-Zentrums mitreden möchte, setzte Christoph Tschupp an der Generalversammlung ein klares Signal: «Die IG Sport-/Mehrzweckhalle Brugg wird auch nach dem Bezug des Sportausbildungszentrums Mülimatt aktiv bleiben!»



Die IG bei der Besichtigung der BWZ-Halle.

## Pfingstsamstag auf dem Zelglihof

Offene Bauernhofftüren in Rüfenach

«Auch dieses Jahr bieten wir», so die Familie Schwarz, «ein ganzheitliches Erlebnis für Klein und Gross: Sei es das Geniessen der hofeigenen Weine oder das Kennenlernen einer neuen Weinspezialität, das feine Zelglihofbrot, eigene Fleischprodukte, das Dessertbuffet mit eigene Torten, Kuchen und Glacen».

Die ganze Familie Schwarz steht mit einem starken Team bereit, alle herzlich auf dem Hof zu empfangen. Für Hörgenuss sorgen, von morgens früh bis abends spät, musikalische Darbietungen verschiedenster Art

Mit fachlichen Bauernhoffführungen und dem Erleben eines vielseitigen Familienbetriebes der Region möchte der Zelglihof Einblick verschaffen in die ökologische Produktionsweise von einheimischen Nahrungsmitteln.

Es stehen verschiedene Angebote für Kinder zur Auswahl: Begegnungen mit Klein- und Grosstieren auf dem Hof, betreute Reitmöglichkeit und Märchen im Goldstrohpalast ab 14.30 Uhr. Sogar Globi höchstpersönlich ist dieses Jahr auf dem Zelglihof anzutreffen. Pfingstsamstag, 22. Mai, 10 - 24 Uhr bei Familie Susanne & Fritz Schwarz-Weber, Zelglihof 5235 Rüfenach, 056 284 12 31, www.zelglihof.ch



Öffnungszeiten Hofladen: Jeden Samstag 9 - 12 Uhr (oder nach tel. Vereinbarung)

## Scherz macht ernst mit Solarstrom

Photovoltaik-Anlage von Privaten realisiert und eingeweiht

(rb) - 32 Kapitalgeber aus 16 Familien, eine juristische Person (IBB Brugg AG) und – etwas später dazugekommen – die Gemeinde Scherz bilden die Solarstrom GmbH Scherz. Diese hat innert kürzester Frist auf dem Schulhaus- und Turnhallendach 100 Photovoltaik-Module montiert, die eine jährliche Produktion von rund 23'000 kWh ermöglichen. Initiator Ruedi Martin konnte letzten Samstag bei kaltem Biswind und trüber Witterung knapp 50 Leute zur offiziellen Einweihung begrüssen. Mit im Solarstrom-Boot ist wie erwähnt auch die IBB Strom AG mit CEO Eugen Pfiffner, die den Solarstrom in ihr Netz speist und vorläufig 10 Rp/kWh zahlt.

Mit einer Woche Vorsprung, so Martin, konnte am 23. April die Anlage aufgeschaltet werden. Er erinnerte an die Entstehungsgeschichte (mit einem Flyer wurde im August 2009 gestartet), an den glücklichen «Zufall», dass mit Markus Jaeggi ein Solarfachmann im Dorf geschäfte und dass die Gemeinde punkto Nutzung der Dächer sehr konziliant gewesen sei.

Auch die Bereitschaft des Kantons, eine Maximalsubvention von Fr. 29'000.- zu sprechen, lobte er. Gerade dieser Beitrag, an zeitliche Bedingungen gebunden, habe die Solarstrom GmbH Scherz stark unter Druck gesetzt, das Projekt zu beschleunigen. Die Module, total 168 Quadratmeter,

wurden denn auch bereits im Dezember 2009 bestellt. Während der letzten Schulferien konnte unter Mithilfe der IBB Strom AG die Anlage fachgerecht montiert werden.

Die Befestigung der Anlage auf den Dächern musste mittels Beschwerden der Tragkonstruktion mit Zusatzgewichten erfolgen, was eine Vorabklärung durch Ingenieure erforderte. Die Tragfähigkeit der Decken erwies sich als sehr gut. Die Installationen im Schulhaus (Wechselrichter, Sicherungsgruppe, Zähler, Verkabelung bis zum Sammelstromkabel aufs Dach) verliefen problemlos.

Die GmbH verfüge über ein Gesamtkapital von Fr. 202'000.-, die Kosten beliefen

sich auf total Fr. 168'000.-. Mit der Rückzahlung der Kredite wolle man so schnell wie möglich beginnen, erzählte Martin, bevor es zur Besichtigung, respektive zu Wein und Kuchen, an die Wärme ging. Beim Apéro wurde die offene Information über Newsletter gelobt.

Mit der zügigen Realisierung ihres Projektes haben die Gesellschafter gezeigt, was Private leisten können und welches Potenzial auch in anderen Gemeinden vorhanden ist. Wer zählt die Flachdachbauten, rechnet die möglichen Anlageleistungen? Wichtigste Empfehlung der Scherz: Ausblenden des ganzen ideologischen Hintergrunds und Fokussierung auf das anstehende Gemeinschaftsprojekt. Dann gelingt's.



Solarstrom GmbH Scherz weihte ihre Solaranlage auf dem Schulhaus- und Turnhallendach ein (im Bild eines der fünf je 20 Module tragenden Panels). Rechts Initiator Ruedi Martin bei der Begrüssung letzten Samstag.



**ROHRMAX**  
www.rohrmax.ch  
Vorbeugen, auch beim Rohr!  
Für Hauseigentümer ist bei RohrMax die Vorabkontrolle der Abwasserrohre jederzeit kostenlos und unverbindlich.  
Kostenlose Kontrolle  
Tel. 0848 052 856

günstige Firmen-Reportagen? Regional!  
056 442 23 20  
info@regional-brugg.ch

Zimmer streichen ab Fr. 250.-  
20 Jahre MALER EXPRESS  
056 241 16 16  
Natel 079 668 00 15  
www.maler-express.ch

Sibold Haustechnik AG  
Wildschachen 5200 Brugg  
**Sanitärservice**  
wir tun (fast) alles für Sie Schnell und fachgerecht  
Tel. 056 441 82 00

BÄCHLI AUTOMOBILE AG  
www.baechli-auto.ch  
5301 Siegenthal-Station 056 297 10 20

Wirtschaft zum Hirzen  
Lisbeth und Dieter Keist  
5107 Schinznach-Dorf  
Fon: 056 443 12 31  
Fax: 056 443 12 51  
www.hirzen.ch  
Da um entdeckt zu werden  
Pause:  
1. April bis 30. September:  
Donnerstag und Freitag



Jede Ansicht ein Eyecatcher.

# Hervorragend (und zugleich) eingepasst

Fortsetzung von Seite 1:

So ist der Neubau beispielsweise genau gleich hoch, nicht etwa höher, wie man prima vista meinen könnte.

Der Schritt folgt weiter den vielversprechenden Beeten mit zukünftiger Buchshecke und Magnolien – alte Gartenpflanzen, die zum glatten, modernen Bau überleiten und die Erinnerung an den wunderschönen Märkigarten der neuen Zeit weitergeben. Apropos «Märki-Haus», dessen Sanierungskosten viel zu hoch gewesen wären: Der Neubau weist natürlich andere Dimensionen auf. Allerdings ist die Bauherrschaft, Stichwort Ausnützungsziffer, weit unter dem geblieben, was an dieser Stelle möglich gewesen wäre (in der stadträtlichen Baubewilligung stand dazu: «Mit 10,93 m wird die zulässige Gebäudehöhe von 13,60 m deutlich unterschritten»); will heissen, dass bei etwas weniger Raumhöhe ein fünftes Stockwerk zwar

durchaus möglich, aber aus Harmoniegründen eben nicht sinnvoll gewesen wäre).

### Einmalige Atmosphäre

Nun also hinein in die gute neue Redaktionsstube. Sie entspricht sicher allen funktionalen Anforderungen. Doch Einteilung, Akustik und Beleuchtung, Wände, Gestelle und Boden – das schöne geräucherte Eichenparkett springt einem besonders angenehm ins Auge – sind äusserst sorgfältig ausgewählt und verarbeitet. Alle Elemente tragen zusammen zur einmaligen Atmosphäre auch im Inneren des Gebäudes bei. Und wer dieses allzu städtisch findet, dem sei entgegnet: Wo bitte soll denn städtisch gebaut werden, wenn nicht mitten in der Stadt Brugg, 30 Gehsekunden vom Bahnhof? Das ist halt wirklich nicht der Platz für ein Chalet mit Blumetrogli und Gärtli. Sondern für ein raffiniertes urbanes Statement.



**Schilling AG Birr**  
Wydenstrasse 14  
5242 Birr  
056/444'77'55  
www.schilling-ag-birr.ch  
info@schilling-ag-birr.ch

- Malerei • Gipserei • Gebäudeisolationen
  - Generalunternehmung • Bauleitungen
- Umbau/Renovation wir berechnen für Sie Förderbeiträge Gebäudeprogramm**



Ob Sanierung, Um- oder Neubau, die Schilling AG überzeugt stets mit hoher Qualität, Flexibilität und Kundenzufriedenheit.

Wir planen und koordinieren auch für Sie die ganze Bauphase.

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne unverbindlich!

## Wohnungen eine Wucht

(A. R.) - In den drei Obergeschossen finden sich je eine 2- und eine 4-Zimmer-Wohnung. Vermietet sind bis jetzt die beiden oberen, die anderen sind noch frei.

Der Ausbaustandard kommt im gehobenen Stil einer Eigentumswohnung daher: edles Parkett (auch hier Eiche geräuchert), ausladende Fensterfronten, modernste (Küchen-)Geräte, praktische Einbauschränke en masse und nicht zuletzt – echt ein Hit! – grosse luxuriöse Loggias. Wer mehr wissen will, wählt 076 489 48 47 (Dorothee Rothenbach).



Wohnungen (Raumhöhe 2,50 m) mit Wow-Effekt.



**Wir danken der Bauherrschaft für den Auftrag**

**Heizungen**  
Schilplinstrasse 33  
5201 Brugg  
Tel. 056 441 40 45

**KÄMPFER AG**  
DANKE FÜR DEN GESCHÄTZTEN LÜFTUNGS-AUFTRAG

Ahornweg 5B | CH-5504 Othmarsingen | Tel. 062 889 02 03 | Fax: 062 889 02 04  
www.kampfer.ag | E-Mail: info@kampfer.ag

**LÜFTUNG | KLIMA | HEIZUNG**

**obrist**

**obrist gerüste gmbh**

industriestr. 34  
5600 lenzburg  
telefon 062 891 80 80  
telefax 062 891 80 82  
info@obristgerueste.ch  
www.obristgerueste.ch

Wir danken der Bauherrschaft für die erteilten Aufträge.



**müller  
metallbau**  
Riniken

- Geländer
- Türen und Fenster
- Schlosserarbeiten
- Treppen
- Fassaden
- Sandstrahlen
- Vordächer
- Wintergärten
- Reparaturen
- Brandschutz
- Sitzplatzverglasungen

Tel. 056 461 77 50 [www.muellermetall.ch](http://www.muellermetall.ch)



**SUTAP AG**  
Schwimmbadstr. 33 5430 Wettingen  
Telefon 056 426 97 61  
[info@sutap.ch](mailto:info@sutap.ch) [www.sutap.ch](http://www.sutap.ch)

PARKETT  
TEPPICHE · BODENBELÄGE

Mo - Fr 9.00 - 12.00 Uhr 13.30 - 17.30 Uhr  
Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

**Auf 200 m<sup>2</sup> kompetente Fachberatung**

### Wohlig warm dank kaltem Wasser

Im Baugesuch an die Stadt Brugg war die Art der Wärmeerzeugung noch nicht genau definiert. In Betracht kamen damals Holzpellets, Gas oder eine Grundwasser-Wärmepumpe. Die Holzpellets wurden von der Bauherrschaft wegen des grossen Raumbedarfs und des Handlings verworfen. Gas wäre die zweitbeste Lösung gewesen, hätte aber die Minergie-Bilanz belastet. Die Lösung: eine Grundwasser-Wärmepumpe. Das kantonale Bewilligungsverfahren

verlief problemlos. Bloss: Würde eine Probebohrung die gewünschten Werte ergeben? Das doch erhebliche finanzielle Risiko eines Fehlschlags wurde eingegangen. Die Terra Bohr unternahm den Versuch, lieferte die Bohrkern zur Untersuchung ab und kontrollierte den Wasserfluss. Danach war klar: Eine Nennleistung von 70 kW war problemlos zu erbringen. Somit ist es heute dank dem kalten Grundwasser wohlig warm in der Seidenstrasse 6.

Geheizt wird mit einer Grundwasser-Wärmepumpe – das Bild rechts zeigt die Bohrungen vom Herbst '08 vor dem Abbruch der Liegenschaft.

**LIEBI + SCHMID AG**  
VERKAUF SERVICE VERMIETUNG REPARATUR



Küchenbau  
Haushaltgeräte  
Zentralstaubsauger

*Wir danken der Bauherrschaft für den Auftrag.*

*das Liebi und Schmid-Team*



**Bauknecht**  
Heute leben.



**R + B engineering ag**

Ihr Partner für Elektro- und Gebäudetechnik-Engineering

- Neuen und Umbauprojekte

[www.rbwg.com](http://www.rbwg.com)

### Aus- und Einzüge

Der trendige Bike- und Boardshop No Limit ist längst ausgezogen und wirkt beim Dampfschiff an der Aarau-erstrasse/Stapferstrasse in attraktiven Lokalisationen. Die ehemaligen No Limit-Räume an der Stapferstrasse 31, dem früheren Lager des Sanitärgeschäfts von Emil Märki, wurden im Gesamtprojekt ziemlich aufwändig so umgebaut, dass im Oktober '09 die Musikwerkstatt Windisch-Brugg Einzug halten konnte. Diese bietet Musikunterricht für Erwachsene jeden Alters an und ist auch Probe-raum für das Siggenthaler Jugendorchester. Im Parterre, neben der Regional-Redaktion, wird im Juni noch die Osteopathie-Praxis von Simon Sidler einziehen.



Reinigung, Hauswartung und Unterhalt leicht gemacht.

**rohr ag**  
garantiert sauber.

Rohr AG Reinigungen, CH-5212 Hausen AG, Tel. 056 466 60 46, [rohrag.ch](http://rohrag.ch)

NEUANLAGEN • UNTERHALT • SPORTPLÄTZE

**hotz gartenbau ag**



5417 Untersiggenthal  
Tel 056 210 10 55  
[www.hotz-gartenbau.ch](http://www.hotz-gartenbau.ch)

- Planung
- Beratung
- Ausführung

**GRAF III**

**Graf Haustechnik AG**  
Sanitär – Heizung – Lüftung  
5212 Hausen  
Telefon 056 461 75 00  
Telefax 056 461 75 01  
[info@graf-haustechnik.ch](mailto:info@graf-haustechnik.ch)  
[www.graf-haustechnik.ch](http://www.graf-haustechnik.ch)

**Wir danken für den Sanitärauftrag !**


**MALEREI**



Baden-Dättwil  
Telefon 056 203 41 11  
[info@meier-schmocker.ch](mailto:info@meier-schmocker.ch)

**Meier & Schmocker AG**

**ZARGAG**  
WÄRMEDICHEN  
LEBENSQUALITÄT



Überlassen Sie uns die Türen!

Ob Aussen-, Innen-, Brandschutz, Schallschutz-, Sicherheits- oder Nassraumtür, egal, ob für Neu- und Umbauten oder Renovationen – zargag bietet die optimale Lösung: Von der Planung bis zur Montage.

**ZARGAG, Zargen und Türen AG**  
Luzernerstrasse 48  
CH-5620 Bremgarten  
Tel. 056 649 20 50  
Fax 056 649 20 51

Nähere Informationen unter:  
<http://www.zargag.ch>  
Email [zargag@zargag.ch](mailto:zargag@zargag.ch)

Hauptsitz: Bremgarten (AG) Filialen: Zürich (ZH), Horn (TG)

**TU**  
**UMWERFEND**  
FLEXIBEL

www.umbricht-turgi.ch Strassen- und Tiefbau 056 298 18 18

**TREIER AG** treier.ch

**HOCHBAU TIEFBAU GIPSEREI**

Wir danken der Bauherrschaft für diesen interessanten Auftrag

## «Mekka für Tanz und Ton»

Vizeammann Martin Wehrli zum neuen Wohn- und Geschäftshaus «Mitten in der Stadt, an der Kreuzung Seidenstrasse/ Stapferstrasse, an einer städtebaulich heiklen Lage, ist ein neues attraktives Wohn- und Geschäftshaus entstanden.

Mit grossem Einfühlungsvermögen hat die Bauherrschaft (Dorothee Rothenbach) zusammen mit Walker Architekten einen gelungenen Neubau erstellt, welcher sich gut in das Quartier einpasst und die Ensemblewirkung mit den bestehenden Gebäuden an der Stapferstrasse aufnimmt. Ein eigenständiger, einfacher Baukörper ist entstanden der Bezüge sowohl zum Strassenraum als auch zu den bestehenden Gebäuden hat.

hat hier ein neues Probelokal gefunden. Neben den bereits bestehenden Bewegungsräumen ist nun noch die Musik dazugekommen. Die Stapferstrasse wird zu einem Mekka für Tanz und Ton. Für die Stadt Brugg ist aber auch erfreulich, dass die Redaktion und der Verlag der Zeitung Regional wieder an seinen alten Standort im Parterre des Geschäftshauses zurück kehrt und uns, inspiriert vom Geist des neuen Hauses und seiner Umgebung, mit neuer Energie, offen und kritisch über das Alltagsgeschehen der Stadt und seiner Region informiert.

Martin Wehrli, Vizeammann



Allein die Tatsache, dass ein neues Wohn- und Geschäftshaus seiner Bestimmung übergeben wird, ist an sich nicht aussergewöhnlich. Das Leben, das im und um das Geschäftshaus entsteht, auch dies dank der Initiative der Bauherrschaft, ist ebenso bedeutungsvoll.

Bereits ist im früheren Lager- und Betriebsgebäude von Installateur Märki, das in ein Musikschulhaus umgebaut wurde, die Musikschule Windisch-Brugg eingezogen. Hier erlernen täglich zwischen 50 und 60 Erwachsene ein Musikinstrument, und sie dürfen hier ungestört üben. Auch das Siggenthaler Jugendorchester, welches unlängst die Bruggler mit einem Konzert erfreute,

**Vitamin B.**  
**Die Kur für Ihre Küche.**

Kochen macht wieder Freude. Wenn man Vitamin B hat. B wie Bühler. Bühlers wissen, was Küchenarbeit zur puren Lust macht. Wertige, pflegeleichte Materialien. Ergonomisch perfekte Gestaltung. Liebe zum Detail. Bühler renoviert Ihre Küche. Oder macht sie von Grund auf neu.

**B** Bühler Schreinerei AG  
Alex und Esther Honegger  
Häbelstrasse 6  
5200 Brugg  
056 441 20 20  
www.schreinerei.ch

IHR SCHREINER VOM BODEN - VOM KELLER BIS ZUM DACH

[www.regional-brugg.ch](http://www.regional-brugg.ch)

*Vielen Dank für Ihren Auftrag*

**Leutwyler Elektro AG**  
5242 Lupfig

Inhaber Cäsar Lauber  
Elektro • Telematik • Haushaltsgeräte  
056 444 98 10  
[www.leutwyler-elektro.ch](http://www.leutwyler-elektro.ch)

**Architektur**  
Walker Architekten AG, Brugg

**Bauleitung**  
Hugo Binggeli, Niederrohrdorf

**Bauingenieur**  
Mund Ganz + Partner AG, Brugg

**Elektroingenieur**  
R + B engineering ag, Brugg  
Lichtblick AG, Möriken

**Sanitär- und HLK-Ingenieur**  
WITTEWRE KREBS ENGINEERING GmbH, Brugg

**Landschaftsarchitekt**  
Andreas Tremp, Landschaftsarchitekt BSLA, Zürich



Ensemble: Der ungewohnte Panoramablick von der Stapferstrasse 27 bis zum neuen vierstöckigen Gebäude an der Ecke Stapferstrasse-Seidenstrasse bestätigt das Statement von Martin Wehrli – und sie zeigt auch auf, dass neue und alte Elemente durchaus als Ensemble eine gestalterisch positive Wirkung haben können.

**Roland Konecek**  
**Schreinerei**  
**Werdstrasse 18 5106 Veltheim**  
Ihr Partner für  
Scheinerarbeiten-Küchen-Innenausbau-Parkett

Wir danken der Bauherrschaft für den erteilten Auftrag und wünschen viel Glück und Erfolg mit dem neuen Gebäude

**Kunststeinfabrik Meier AG**

**Würenlingen 056 281 12 00**  
**info@kunststeinfabrik.ch**

Ausführung der Kunststeinarbeiten

**WRZ Holzbau**  
GmbH

Zimmerei Neu- und Umbau  
Innenausbau Renovationen

Wallweg 9 CH-5210 Windisch T 056 444 06 07 [wrz-holzbau.ch](http://wrz-holzbau.ch)

**4-Zimmerwohnung**  
95 m<sup>2</sup>  
mit grosser Loggia  
zu vermieten  
076 489 48 47

**mgp** Ingenieure und Planer

Gönhardweg 10 5000 Aarau  
Aarauerstr. 69 5200 Brugg  
Seetalstr. 7 5630 Muri

**mund ganz + partner ag**

# «Eigenständig, aber ruhig und diszipliniert»

Einige Erläuterungen der Walker Architekten AG, Brugg:

«Die Bauherrschaft liess durch Walker Architekten AG, Brugg eine Studie über die Liegenschaft (Parzelle 879, Stapferstrasse 29/31 und Seidenstrasse 6) erstellen. Insbesondere ging es um die Frage, was mit dem Haus Seidenstrasse 6 geschehen soll, nachdem die beiden anderen Häuser vor rund 10 und 5 Jahren umgebaut worden waren.



War nie ein herrschaftliches, aber ein stets ein gemütliches Haus, das vor allem vom Garten der Hausherrin Anna Märki-Vogt selig profitierte. Er war auch ihr persönliches soziales Fenster und schaffte Möglichkeiten zur Kommunikation mit Vorbeigehenden.

In Anbetracht sehr hoher Sanierungskosten wurde der Neubauvariante der Vorzug gegeben. Dies bedeutete für die Projektierung eine grosse Verpflichtung, handelt es sich beim abzubrechenden Gebäude doch um ein architektonisch wertiges und gelungenes Wohn- und Gewerbehaus, welches präzise auf die städtebauliche Situation reagiert. Diese Prämissen sollten von Beginn weg auch für einen Neubau gelten. Drei Kriterien standen dabei im Vordergrund:

- Einpassung ins Quartier (Bebauung zwischen Bahnhof- und Stapferstrasse)
- Reaktion auf die städtebauliche Situation (Strassenecke am Rand des Stadtzentrums)
- Ensemblewirkung mit den bestehenden Gebäuden Stapferstrasse 29/31.

Schon das Umbauprojekt von Emil Märki im 1963 fügte drei scheinbar eigenständige Häuser zu einem Ganzen. Der Schein jedoch trügt; ein Teil des Mittelteils wurde bereits mit dem Märki-Haus in den 30er-Jahren gebaut. Durch die geschickte Fassadengestaltung sah es danach aber so aus, als sei ein neuer Verbindungstrakt zwischen den zwei Hauptbauten entstanden.

Das führte zur Erkenntnis, dass sich an diesem Ort ein eigenständig wir-

kendes, aber ruhig und diszipliniert gestaltetes Volumen am besten eignet, den Platz des Märki-Hauses einzunehmen. Das polygonal geschnittene Volumen ist als Antwort auf die komplexe städtebauliche Situation zu verstehen; ein eigenständiger, einfacher Baukörper also, der aber Bezüge sowohl zum Strassenraum als auch zum Bestehenden aufnimmt und als Kopf- oder Eckbau der Häuserreihe an der Stapferstrasse gelesen werden kann.

Realisiert wurde eine Fassade in Sichtbeton, bei der Öffnungen für Büros, Wohnräume und Loggias gleich behandelt werden. Dadurch wird der Eindruck eines Mehrfamilienhauses vermieden. Die Fassaden sind in durch Gebäudeecken und Knicke begrenzte Teilflächen gegliedert, welche jeweils für sich selber ein autonomes, ruhiges Fassadenbild ergeben. Die Gleichbehandlung der drei freien Fassaden stärkt den Solitärcharakter des Hauses. Die Nordfassade bildet die Ausnahme: Hier wird das Motiv der schmalen Sheddachfenster des davorliegenden Pavillonaufbaus aufgenommen. Schlanke Stützen zwischen den Fenstern bilden ein durchlaufendes Gestaltungselement und sind als Referenz an die alten Bürgerhäuser des Quartiers zu verstehen.»



Die Gartengestaltung der neuen Seidenstrasse 6 ist noch nicht fertig. Buchsbüsche und Magnolienbäume werden für Farbe sorgen.

### 4-Zimmerwohnung

95 m<sup>2</sup>, mit grosser Loggia zu vermieten  
076 489 48 47

### 2-Zimmerwohnung

65 m<sup>2</sup> mit grosser Loggia zu vermieten  
076 489 48 47

Reportagen, Liegenschafts- und Stellen-Inserate stets günstig im **Regional**:  
056 442 23 20

**Wir machen Räume sichtbar**

**LICHT BLICK** Lichtplanung und Lichtdesign  
Möriken | Zürich | www.lichtblick.ch

# WALKER.

Walker Architekten AG [www.walker.ch](http://www.walker.ch)

# 0 % / ) % - f 3 / ( # | , / % %

**Wir freuen uns auf unsere neuen Nachbarn!** [www.bewegungsraeume-brugg.ch](http://www.bewegungsraeume-brugg.ch)

Damit auch Sie während der Bauzeit ruhig schlafen können, berate ich Sie gerne in allen Versicherungsfragen, besonders auch bei Bauversicherungen.

**Der Bauherrschaft recht herzliche Gratulation zum gelungenen Bauwerk**

**Arthur Dätwiler**  
Berater für Unternehmungen  
**AXA Winterthur**  
Bahnhofstrasse 96  
5001 Aarau

Tel. G 0041 62 837 48 05  
Fax G 0041 62 837 48 80  
Handy 0041 79 404 39 50  
Mail [arthur.daetwiler@axa-winterthur.ch](mailto:arthur.daetwiler@axa-winterthur.ch)  
arthur.daetwiler@pop.agri.ch

Finanzielle Sicherheit / neu definiert

# Regional

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden

Erscheint 1 x wöchentlich am Donnerstag/Freitag in den Haushaltungen im Bezirk Brugg

(Auenstein, Birr, Lupfig, Birrhard, Bözen, Brugg, Effingen, Elfingen, Gallenkirch, Habsburg, Hausen, Hottwil, Linn, Mandach, Mönthal, Mülligen, Oberbözberg, Oberflachs, Remigen, Riniken, Rüfenach, Scherz, Schinznach-Bad, Schinznach-Dorf, Thalheim, Umiken, Unterbözberg, Veltheim, Villigen, Villnachern und Windisch) sowie in den Nachbargemeinden Birmenstorf, Brunegg, Gebenstorf, Holderbank und Turgi.

Auflage: 20'000 Exemplare  
Redaktionsschluss: Freitag Vorwoche, 12 Uhr  
Inseratenschluss: Dienstag, 9.00 Uhr (Sistierungen: Freitag, 9.00 Uhr)

Herausgeber, Verlag, Redaktion, Inseratenannahme:  
Andres Rothenbach (A. R.)  
Ernst Rothenbach (rb)  
c/o Zeitung «Regional» GmbH  
Seidenstrasse 6, Postfach 745, 5201 Brugg  
Tel. 056 442 23 20 / Fax 056 442 18 73  
[info@regional-brugg.ch](mailto:info@regional-brugg.ch)  
[www.regional-brugg.ch](http://www.regional-brugg.ch)

Inseratentarif: Einspaltiger mm Fr. 0.75  
Titelseite Fr. 1.50  
Druckerei: A. Bürli AG, 5312 Döttingen  
Unaufgefordert eingereichte Manuskripte oder Bilder werden nicht retourniert.  
Sämtliche in dieser Zeitung veröffentlichten Inserate dürfen weder ganz noch teilweise kopiert oder in irgendeiner Form verwendet werden.

**Constructive Holzbau AG**

Zimmerei - Schreinerei - Bedachungen  
Aegertenstrasse 1, 5201 Brugg  
Homepage: [www.chb-ag.ch](http://www.chb-ag.ch)

Tel. 056/ 450 36 96  
Fax. 056/ 450 36 97  
E-Mail. [holzbau@chb-ag.ch](mailto:holzbau@chb-ag.ch)

**Bauten klein oder gross, mit uns ziehen Sie das richtige Los!**  
**Wir danken der Bauherrschaft fürs langjährige Vertrauen.**

**9. Regionale Kinderspielwaren-Börse Brugg**  
 Samstag, 12. Juni 2010  
 10 – 14 Uhr  
**Turnhalle Au Brugg-Lauffohr**



Auf über 100 Ständen bieten Kinder ihre Spielsachen zum Tausch oder Verkauf an.  
 Festwirtschaft während der Börse.  
 Wir hoffen auf regen Besuch von gross und klein.  
 Auskunft und Anmeldung bei: **Bruno Schuler**  
 079 518 16 34  
 bschuler@brugg.ch  
 Unterstützt von **Sanidusch AG**



**Villnachern: Badi parat**

Auf unserem Bild ist die neue Badeaufsicht des Villnacher Gartenbades, Monika Grätzer, zu sehen. Sie freut sich auf die kommende Saison und auf den Betrieb in der bestens vorbereiteten Anlage. Endlich erstrahlt das Becken in schönstem Blau – und die Liegewiese hat sich bestens «erholt»: saftig-grün und dicht ist der Rasen dank intensiver Pflege geworden. Am Auffahrtstag wurde das Bad offiziell eröffnet; am letzten Samstag gabs den Apéro für Gemeinderat und Gäste, an dem sich auch Gemeindevorstand Roger Basler zeigte. Fernando Cassano und seine Crew, er betreibt «feinekuchen.ch» in Schinznach-Dorf, freuen sich ebenfalls auf ihre Kundschaft, die sie mit Speis' und Trank verwöhnen wollen. Und hingewiesen sei auch auf die zahlreichen Events, die unter den Zelten die Villnacher Badi zur «1a-Location» für Public Viewing machen. Das besonders im Jahr der WM in Südafrika.

**Premiere: Der neue Outlander.**  
 Neu auch als Diesel Automat.  
 ab 28'990.-



**Genial:**

- Neu gestylt, neues Interieur, neue Ausstattung, 5–7 Sitze
- 140–170 PS/103–125 kW, ab 6.9 L CO<sub>2</sub>, ab 183 g/km, Kat. B
- Neu: 2.2 DID mit SST Automat (Doppelkupplung)
- 2WD Inform CHF 30'990.-, Bonus 1'000.-\*, Netto 29'990.-
- 4WD Inform DID CHF 38'990.-, Bonus 2'000.-\*, Netto 36'990.-

**DIAMOND BONUS CHF 2'000.-**  
**DIAMOND LEASING 3.33%**

**Jetzt Probefahren bei:**  
**Auto Gysi, Hausen**

Hauptstrasse 9  
 5212 Hausen  
 056 / 460 27 27  
 www.autogysi.ch

www.mitsubishi-motors.ch Genial bis ins Detail. 



Mitrenovator Urs Obrist erklärte anschaulich, wie so eine Mühle tatsächlich funktioniert. Die 70 Jahre alte Walzenmühle sieht aus wie neu. Rechts das vom Wasserrad angetriebene Zahnräderwerk, das seinerseits die Mühle antreibt.

**Rund 500 Stunden restauriert, renoviert, repariert**  
 Mittlere Mühle Schinznach-Dorf in neuem Glanz

12 Liter Kaffee und mindestens 80 Römerbratwürste fanden neben Römerwein, feinen Chriesi-Griess-Köpfli und anderen Köstlichkeiten trotz teilweise unwirtlichem Wetter ihre Abnehmer. Serviert wurden sie anlässlich des Schweizerischen Mülentages letzten Samstag in Schinznach-Dorf. Dort konnte die neu hergerichtete, herausgeputzte Mittlere Mühle besichtigt werden.

Es mag unglücklich gewesen sein, dass Mülentag (Samstag) und Museumstag (Sonntag) am gleichen Wochenende stattfanden. Aber das kaum zum Wandern auffordernde kaltfeuchte Wetter bescherten beiden Attraktionen grossen Zustrom. Am Museumstag besuchten über 9'000 Leute die 38 geöffneten Museen im Aargau. Und in Schinznach-

Dorf freuten sich die Organisatoren vom Förderverein Werkstatt Schenkenbergertal über das grosse Besucherinteresse. Präsident Robert Obrist dankte den Freiwilligen für die Rettung dieses Kulturguts.

Die 1317 erstmals urkundlich erwähnte Mittlere Mühle wurde 1998 renoviert und nun 2010 von Ueli Hartmann (ehem. Mühlebesitzer), Jürgen Hoffmann (pens. Zahnarzt) und Urs Obrist (pens. Bez-Lehrer) in rund 500 Stunden Arbeit restauriert, renoviert und repariert. Beratend wirkte Kurt Fasnacht, der in Küttingen eine Mühle betreibt und als «Mühlendoktor» firmiert. So konnte der «Meyersche Automat», den Adolf Hartmann vor der Anbauschlacht 1939 bestellt und 1940 in Betrieb genommen hatte, einem breiten Publikum präsentiert werden.



Mit einer kleinen Mühle konnte man selber Korn zu Mehl mahlen, was vor allem die Kinder faszinierte.



Monica Caruso, Schwimmbadkommissionspräsidentin und Vizeamman von Schinznach-Bad, lobte am Eröffnungspéro in der schönen Badi die Arbeit der Bademeisterin Lydia Oehrli und «Badibeizer» Andi Winkler. Sie rief die Gäste auf, sich an der Publikumsbefragung fleissig zu beteiligen. Im Bild das Rasenschach und der Raffeesenoktopus im Hintergrund; rechts das neue Kindertrampolin.

**Pfingst-Ausflug zum Söhrenhof**  
 Spargelesen bei Amslers in Bözen



Am Pfingstsamstag, 22. Mai und am Pfingstmontag, 24. Mai, findet ab 11 Uhr bei Familie Amsler auf dem Söhrenhof in Bözen zum dritten Mal das beliebte Spargelesen statt.

Auf 18 Aren wachsen grüne Spargeln, welche in der Festwirtschaft in diversen Variationen angeboten werden. Dazu werden die süffigen Söhrenhofweine serviert. Diese können selbstverständlich am Weinstand alle degustiert werden. Neben den verschiedenen Spargelgerichten steht auch ein Desserbuffet bereit.

Der Marktstand gibt Gelegenheit, verschiedene Produkte vom Bauernhof zu kaufen.

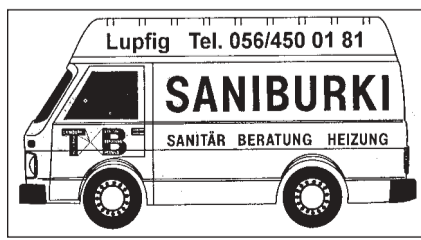
Jedermann kann den ganzen Hof frei besichtigen und viele junge Tiere beobachten. Zudem können sich die Kinder auf dem Trampolin vergnügen. Ab sofort sind frische Grünspargeln auf dem Söhrenhof erhältlich. Die Familie Amsler freut sich auf Ihren Besuch.

www.soehrenhof.ch

**Badi Schinznach gerüstet**

Neu: Trampoline und Fussball-Tore (rb) - «Wir haben die letzten Wochen sehr viel gearbeitet und alles gut vorbereitet», freut sich Lydia Oehrli auf die Badesaison 2010, die letzten Samstag in Angriff genommen wurde.

Mitglieder der Schwimmbadkommission und der Räte der Betreibergemeinden Scherz, Schinznach-Bad, Schinznach-Dorf und Veltheim konnten sich von dieser Aussage überzeugen. Neu gestrichen, Steine geschleppt, viel geputzt und viele neue Spielzeuge, die die Attraktivität des Bades steigern. Darunter zwei Fussballtore, ein grosses und ein kleines Trampolin und eine kleine Rutschbahn im Planschbecken. Auch Andi Winkler ist parat, seine Gäste mit Köstlichkeiten aus der Badi-Küche zu verwöhnen. Es kann losgehen – bitte mit Sonne!



**«Füür und Flamme si»**

Der kantonale ökumenische Pfingstgottesdienst in der Klosterkirche Königsfelden, eine Begegnung von Menschen mit und ohne Behinderungen, findet statt am Sonntag, 23. Mai, 14.30 Uhr.

Es wirken mit: Frauen und Männer des Arbeitszentrums für Behinderte (AZB), Stengelbach; musikalisch begleiten «The Millers», Rösli und Kent Miller (Bass, Gitarre, Banjo) den Anlass. Anschliessend gibt es ein gemeinsames Zvierli.

Es laden herzlich ein: Madeleine Dössegger, Fachstelle für Menschen mit Behinderung; Agnes Oeschger, katholische Klinikseelsorgerin; Martin Schaufelberger, reformierter Klinikpfarrer.



SCHÖDLER-WEINE - DIE SONNENVERWÖHNTE



**20 Jahre Villiger Schödlerwein**

Herzlich Willkommen zur  
 Pfingstmontagsdegustation  
 24. Mai 2010  
 ab 10.00 Uhr

Degustation Genuss Einkauf  
 feine Winzerspezialitäten  
 Sein - Freude - Gemütlichkeit

WEINBAU  
 RUEDI UND  
 MARIE-THERESE  
 SCHÖDLER  
 KUMETSTRASSE 15  
 5234 MLLIGEN  
 056 284 17 67  
 www.schoedlerwein.ch

**Fussreflexzonen-Massage**

Mediales Heilen / Empathie  
 Lichtbahnen-Therapie (i.A.)

Wohlbefinden und Lebenskraft



**WELTER KREIS**

EIN BILD  
 OHNE RAHMEN  
 IST WIE EINE SEELE  
 OHNE KÖRPER

Einrahmungen, Vergoldungen, Restaurierungen, Schreinerarbeiten

